

Beförderungsstelle vs. A13 für alle

Beitrag von „Meike.“ vom 19. November 2018 07:25

Zitat von Seph

Ich denke, wir missverstehen uns da. Es geht nicht um Höhergruppierung in Relation zu anderen. Es geht darum, dass unter der Aussicht, immer im Einstiegsamt zu bleiben, nicht gerade Motivation auf breiter Ebene zur Mitwirkung an Qualitätsentwicklungsprozessen u.ä. vorhanden sein dürfte. Wir haben ein sehr engagiertes Kollegium, das aber gerade durch die Aussicht, irgendwann mal eine Wertschätzung im Sinne einer Höhergruppierung zu erhalten, getrieben wird. Und einige steigen ganz bewusst aus, sind mit ihrem Einstiegsamt zufrieden und ziehen sich auf "Unterricht nach Plan, sonst nix" zurück. Das auf breiter Ebene in einem ganzen Bundesland? Finde ich ehrlich gesagt nicht so erstrebenswert.

Häh?

Die Beförderungsstellen an Gymnasien oder Berufsschulen, Realschulen usw. wären doch immer noch da - man kriegt ne Aufgabe und kommt von A13 - nach A14. Oder höher. WARUM sollte das angeschafft werden?

Dann fändest du niemanden mehr für Schulleitungsaufgaben oder ähnliches. Außerdem gibt es die jeweilige Laufbahnverordnung und das Beamtengesetz...

Also Antwort: es passiert damit natürlich nichts.